

1. Rigolenfüllkörper Rückhaltesystem

***Hinweistext

Vorbemerkungen / Vertragstexte

Die Vertragsgrundlagen für die Ausführung nachfolgender Arbeiten sind:

VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen

Teil A: Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen (DIN 1960)

Teil B: Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (DIN 1961)

Teil C: Allgemeine technische Vorschriften für Bauleistungen Entwässerungskanalarbeiten (DIN 18306)

DIN 1072 Straßen- und Wegbrücken, Lastannahmen.

DIN 1986 Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke.

DIN 14230 Unterirdische Löschwasserbehälter

DIN EN 124 Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen

DIN EN 752 Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden

DIN EN 476 Allgemeine Anforderungen an Bauteile für Abwasserkanäle und -leitungen für
Schwerkraftentwässerungssysteme

DIN EN 1610 Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen.

DWA A 117 Bemessung von Regenrückhalteräumen

DWA A 138 Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung
von Niederschlagswasser

DWA M 153 Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Regenwasser

ZTVA StB 97 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in
Verkehrsflächen (Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrsflächen)

DIN 4124 Baugruben und Gräben, Böschungen, Arbeitsraumbreiten, Verbau.

DIN 18300 VOB, Teil C Allgemeine technische Vorschriften für Erdarbeiten.

Einbaurichtlinien des Herstellers

Die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften und der Unfallkassen und anderen
beteiligten Sicherheitsverbänden sind einzuhalten.

Rigolenfüllkörper Rückhaltesystem

Füllkörperrigolensystem mit Kunststoffabdichtungsummantelung zur unterirdischen Regenwasserrückhaltung mit flexibel einsetzbaren Systemkomponenten, objektspezifisch angepasstem Schacht- und Zubehörprogramm.

Berechnung und Auslegung nach Arbeitsblatt DWA-A 117

Regenwasserrückhaltung aus Rigolenfüllkörpern mit Kunststoffabdichtungsummantelung als Behälter (Regenwasserrückhaltung Druckdicht bis Geländeoberkante) für professionelle Abnahmebefahrung und Wiederholungsprüfung ausgelegt.

Regenwasserrückhaltung bestehend aus:

- Rigolenfüllkörper mit einer Speicherkapazität 95,5 %, und einem Nettovolumen von 413 Liter für die dezentrale Versickerung und Rückhaltung von Niederschlagswasser, bestehend aus 100% PP Neumaterial, Farbe verkehrsgrün (RAL 6024); Verkehrsbelastbar bis SLW 60 (bzw. Eurocode) bei geeignetem Aufbau bzw. Verkehrsbeanspruchung bis einschließlich Belastungsklasse BK 3,2 (RStO 12); geregeltes Bauprodukt mit bauaufsichtlicher Zulassung durch das DIBt; Nachweis der Langzeitfestigkeit für 50 Jahre gemäß DIN EN ISO 899; produktionsbegleitende Überprüfung der Materialeigenschaften gemäß ISO 1133; Geeignet für Regenwassernutzung und Löschwasserbevorratung nach DIN 14230. Für das gesamte Rigolen System werden keine zusätzlichen Verbindungselemente benötigt. Die bauliche offene Struktur der einzelnen Elemente ermöglicht eine durchgehende, lagenweise, dreidimensionale TV Inspizierbarkeit.

Hochdruckspülbarkeit bis 120 bar.

Bodenplatte für die 1. Lage zur Aufnahme der Stormbox II; hochdruckspülbar mit angezeigter Spülrichtung und geneigter Gitterstruktur bei Boden und Seitenplatten zum Schutz des Vlieses vor Beschädigung bei Hochdruckspülen; Seitenplatten mit integrierter Aufhängung; Anschlussplatten mit integriertem Befestigungssystem und dimensionsbezogener Vorprägung für KG Rohr DN/OD 160, 200, 315 und 400. Variabel an allen Rigolenseiten einsetzbar. Zugänge für Inspektions- und Reinigungsschächte bauseits individuell herstellbar.

Rigole bestehend aus:

- Speicherelement 1200 x 600 x 600 mm
- Bodenplatten
- Seitenplatten
- Anschlussplatten DN/OD 160, 200, 315, 400
- Wenn statisch erforderlich, sind zusätzlich Zwischenplatten vorzusehen.

Bauhöhe: 1. Lage: 630 mm, jede weitere Lage 600 mm, Zwischenplatte 40 mm

Rigolenspezifikation:

Geplante Rigolengröße:

L : _____ m, B : _____ m, H : _____ m

Angabe Geländeoberkante, GOK: _____ m ü. NN

Sohle Regenwasserrückhaltung: _____ m ü. NN

Gesamtrückhaltevolumen: _____ m³, netto

Anzahl Zuläufe an der Regenwasserrückhaltung: _____

Anzahl Abläufe: _____

Anzahl integrierter Kontrollschächte: _____

Hersteller/Typ: Pipelife Stormbox II,
oder gleichwertig.

Hersteller/Typ:

liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen

- PE-HD-Dichtungsbahn mit 2,00 mm Stärke, glatt/glatt, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, fachgerecht an den Kanten und Flächen verschweißt, als allseitige wasserdichte Umhüllung der Füllkörper.

Die Verlegung darf ausschließlich von Firmen die zertifizierter Fachbetrieb nach der BAM-Richtlinie sind und die Zertifizierung nach AwSV vorzulegen.

Diese sind durch entsprechende Zertifikate einer Güteschutzgemeinschaft z. B. AGAS, AKGWS oder glw. nachzuweisen. Während der Verlegung sind alle Schweißnähte zu protokollieren und dokumentieren.

Für die Ausführung der Schweißarbeiten sowie der Schweißmaschinen gelten die Anforderungen der DVS-Richtlinie 2225 Teil 3 in ihrer gültigen Fassung.

- Vollsynthetisches Schutzvlies aus Mischfaser, mechanisch verfestigt, multicolor, mindestens Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 3, 400 g/m² Flächengewicht, als Schutzlage für Dichtungsbahn, sowie als Schutzlage um die Rigolenfüllkörper.

Die Rückhaltung wird vor Ort gefertigt.

Folgende Dokumente sind durch den Ausführungsbetrieb vorzulegen:

- alle relevanten Normen (DIN) und DVS-Richtlinien
(Deutscher Verband für Schweißtechnik e.V.).
- DIBt-Zulassung für die Folie
- DVS 2225 Teil 3
- BAM-Zertifizierung
- AwSV-Zertifizierung